

FSG-Wien: Sozialmilliarde zur Stärkung der Sozial- und Gesundheitsdienste

Utl.: Pflegefonds muss rasch umgesetzt werden. =

Wien (OTS) - (FSG-Wien) "Wir müssen die Pflege- und Betreuungsleistungen absichern, ohne die arbeits- und sozialrechtlichen Vereinbarungen im Gesundheits- und Pflegebereich unter Druck zu setzen", fordert der Vorsitzende der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen Wien (FSG-Wien), Christian Meidlinger. Dafür soll die schon lange geforderte Sozialmilliarde umgesetzt werden.++++

Pflege- und Betreuungsleistungen sowie Gesundheitsdienste müssen ausreichend finanziert werden. Finanzprobleme in diesem Bereich dürfen nicht auf dem Rücken der dort Beschäftigten gelöst werden. Meidlinger: "Die Umsetzung der Sozialmilliarde sowie die Einführung des gerade diskutierten Pflegefonds sind der richtige Weg. Damit kann in Zukunft einerseits ein qualitativ hohes Pflege- und Betreuungsangebot gewährleistet und den dort Beschäftigten ein angemessenes Einkommen geboten werden."

Rückfragehinweis:

FSG-Wien-Presse

Franz Fischill

Tel.: 0664/814 63 11

E-mail: franz.fischill@oegb.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/88/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2011-03-07/11:22

071122 Mär 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110307_OTS0105